



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Toni Schuberl, Florian Siekmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 05.01.2024

Konsequentes Vorgehen gegen Straftaten, Blockaden und Drohungen im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Protesten

Die Staatsregierung fährt einen sehr restriktiven Kurs gegen Klimaaktivistinnen und Klimaaktivisten, die sich auf Straßen festkleben. Der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann hat jedoch zugesagt, die gleiche Härte auch in Fällen anderer Demonstrationen zu zeigen, soweit diese nicht angemeldet sind oder zu Blockaden führen.

In der Plenarsitzung vom 23.11.2022 gab es dazu folgende Aussage des Staatsministers (Plenarprotokoll, 18. Wahlperiode, Seite 17707 f.):

Toni Schuberl (GRÜNE): „Herr Staatsminister, es gab durchaus auch schon unangemeldete Blockaden durch Landwirte mit ihren Traktoren. Würden Sie es begrüßen, wenn die Polizei in solchen Fällen, wenn sie es vorher weiß, auch beantragt, dass die präventiv in Gewahrsam genommen werden, oder gilt das nur für Klimaaktivist*innen?“

Staatsminister Joachim Herrmann (Inneres, Sport und Integration): „Auch da kann ich Ihnen nur sagen, wenn Sie weitere Kenntnisse haben, teilen Sie sie mit. Ich habe aufgrund dessen, dass solche Überlegungen auch schon in den letzten Tagen durch die Medien gegeistert sind, ausdrücklich meine Polizeiabteilung um Recherchen gebeten, was uns dazu bekannt ist. Dazu kann ich Ihnen nur sagen: Jedenfalls die größeren Demos von landwirtschaftlicher Seite, die uns aus den letzten ein, zwei Jahren bekannt geworden sind – ich weiß nicht mehr genau den Zeitraum, den wir überprüft haben –, waren angemeldet. (...) Ich will das ausdrücklich sagen, weil ich es genau habe überprüfen lassen: In der Tat hat es auch unangemeldete landwirtschaftliche Demonstrationen gegeben. Die haben aber nach unseren Feststellungen nicht zu Blockaden geführt. Wir gehen der Sache sehr genau nach.“

Nun gibt es angemeldete Demonstrationen, in denen Landwirtinnen und Landwirte ihre legitimen Interessen vorbringen. Gleichzeitig werden diese Demonstrationen von Chaoten und auch von Rechtsextremen missbraucht, um unangemeldet zu demonstrieren, Straßen zu blockieren, Mist auf Straßen auszubringen, Politikerinnen und Politiker zu bedrohen und zum Generalstreik aufzurufen. Es wurden Galgen aufgestellt, auf denen Politikerinnen und Politiker der Bundesregierung aufgehängt dargestellt worden sind. Es gab extremistische Sprüche auf Demos. Die Staatsregierung hat hierauf bisher nicht reagiert oder tut dies besonders leise. Mitglieder der Regierungskoalition in Bayern beteiligen sich an solchen Demos.

Daher ist es angebracht, nachzufragen, inwieweit das Wort des Staatsministers in dieser konkreten Situation gilt.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche angemeldeten und unangemeldeten Demonstrationen gab es seit Anfang Dezember 2023 bis einschließlich 07.01.2024 zu einem landwirtschaftspolitischen Thema in Bayern? 4
- 1.2 Welche Verstöße gegen das Versammlungsgesetz und gegen Versammlungsauflagen wurden dabei jeweils festgestellt? 4
- 1.3 Welche Ermittlungsverfahren wurden im Nachgang eingeleitet (bitte unter Nennung der strafrechtlichen Norm)? 5
- 2.1 Welche Blockaden von und erheblichen Behinderungen auf Straßen oder Wegen gab es seit Anfang Dezember 2023 bis einschließlich 07.01.2024 mit Bezug zu einem landwirtschaftspolitischen Thema in Bayern (insbesondere unter Verwendung von Traktoren und anderen land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen)? 5
- 2.2 Welche polizeilichen Maßnahmen wurden jeweils zur Beendigung der Blockade oder Behinderung ergriffen? 5
- 2.3 Welche Ermittlungsverfahren wurden im Nachgang eingeleitet (bitte unter Nennung der strafrechtlichen Norm)? 5
- 3.1 In welchen Fällen waren keine Rettungsgassen vorhanden bzw. konnten nicht gebildet werden? 5
- 3.2 In welchen Fällen wurden durch die Blockaden und Behinderungen jeweils Rettungsfahrzeuge aufgehalten? 5
- 3.3 Wurde die Gesundheit von Patientinnen und Patienten (z. B. im Rettungswagen) oder der Wert von bedeutenden Sachgütern (z. B. durch Aufhalten der Feuerwehr) gefährdet, beeinträchtigt oder geschädigt? 6
- 4.1 In welchen Fällen wurde Mist auf öffentlichem oder fremdem privatem Grund zwischen Anfang Dezember 2023 bis einschließlich 07.01.2024 in Zusammenhang mit einem landwirtschaftspolitischen Thema abgeladen (bitte einzeln auführen)? 6
- 4.2 Wer kam jeweils für die Beseitigung des Mists auf? 6
- 4.3 Welche Ermittlungsverfahren wurden im Nachgang eingeleitet (bitte unter Nennung der strafrechtlichen Norm)? 6
- 5.1 Welche Drohungen gegen Politikerinnen und Politiker in Bayern sind der Staatsregierung zwischen Anfang Dezember 2023 bis einschließlich 07.01.2024 bekannt? 6
- 5.2 Welche dieser Drohungen haben einen Zusammenhang mit einem landwirtschaftspolitischen Thema? 7
- 5.3 Welche Ermittlungsverfahren wurden im Nachgang eingeleitet (bitte unter Nennung der strafrechtlichen Norm)? 7

6.1	Welche Präventivmaßnahmen, wie z.B. Gewahrsam, wurden bisher auch mit Blick auf die Wiederholungsgefahr der vorgenannten Sachverhalte ergriffen?	7
6.2	Wie wurde die Präventivmaßnahme jeweils begründet?	7
7.1	Erwägt die Staatsregierung für künftige Fälle von Verstößen gegen Versammlungsauflagen, Blockaden und Behinderungen sowie Bedrohung von Politikerinnen und Politiker im Kontext von landwirtschaftspolitischen Themen Präventivmaßnahmen zu ergreifen?	7
7.2	Falls nein, warum nicht?	7
8.	Wird sich das Verhalten der Staatsregierung gegenüber diesen Protesten auch auf das Verhalten gegenüber Klimaaktivistinnen und Klimaaktivisten durchschlagen?	7
Anlage 1 – Versamlungsübersicht		8
Hinweise des Landtagsamts		11

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 22.02.2024

Vorbemerkung:

Die nachfolgenden Rechercheergebnisse des Landeskriminalamts (BLKA) beruhen auf dem bundesweit einheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK).

Es wird darauf hingewiesen, dass für das Tatjahr 2023 die endgültigen Fallzahlen erst nach dem bundesweit einheitlichen Meldeschluss zum 31.01.2024 und dem anschließenden Abstimmungsprozess vorliegen, bei dem sich durch Korrekturen noch Änderungen/Verschiebungen ergeben können. Die genannten Fallzahlen sind demnach als vorläufig zu betrachten.

Für das laufende Kalenderjahr werden Auswertungen aufgrund von Qualitätssicherungsmaßnahmen im KPMD-PMK jeweils grundsätzlich erst nach Abschluss eines Quartals durchgeführt. Eine Beauskunftung kann deshalb aktuell nicht erfolgen.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass im KPMD-PMK nur politisch motivierte Straftaten und keine Ordnungswidrigkeiten, beispielsweise nach dem Bayerischen Versammlungsgesetz, abgebildet werden.

1.1 Welche angemeldeten und unangemeldeten Demonstrationen gab es seit Anfang Dezember 2023 bis einschließlich 07.01.2024 zu einem landwirtschaftspolitischen Thema in Bayern?

Der Bayerischen Polizei wurden im Sachzusammenhang die in Anlage 1 aufgelisteten Versammlungen bekannt.

Sofern das Thema einer Versammlung einen konkreten Personenbezug erkennen ließ, wurde dieser entfernt. Die Streichung wurde mit dem Hinweis „[Streichung personenbezogener Daten]“ kenntlich gemacht.

Anlass hierfür ist, dass die dem parlamentarischen Fragerecht durch die grundrechtlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Betroffenen gesetzten Grenzen (vgl. hierzu Bayerischer Verfassungsgerichtshof [BayVerfGH], Entscheidungen vom 11.09.2014, Az.: Vf. 67-IVa-13, Rz. 36 und vom 20.03.2014, Az. Vf. 72-IVa-12, Rz. 83f. – jeweils mit weiteren Nachweisen) bei der Beantwortung der Anfrage zu berücksichtigen sind. Die gebotene Abwägung dieser grundrechtlich geschützten Positionen der Betroffenen mit dem Recht der Abgeordneten auf umfassende Information ergibt im vorliegenden Fall, dass hier eine Beauskunftung nicht statthaft ist. Ein überwiegendes Informationsinteresse ist weder dargelegt noch erkennbar. Im vorliegenden Fall ergeben sich keine Anhaltspunkte für ein spezifisches, die Schutzrechte der Betroffenen überwiegendes parlamentarisches Kontrollinteresse.

1.2 Welche Verstöße gegen das Versammlungsgesetz und gegen Versammlungsaufgaben wurden dabei jeweils festgestellt?

1.3 Welche Ermittlungsverfahren wurden im Nachgang eingeleitet (bitte unter Nennung der strafrechtlichen Norm)?

Die Fragen 1.2 und 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Kontext des in Rede stehenden Versammlungsgeschehens erbrachte eine Auswertung im KPMD-PMK nach Straftaten gemäß dem Bayerischen Versammlungsgesetz keinen Treffer. Jedoch wurden für den Zeitraum vom 01.12.2023 bis zum 31.12.2023 vier Straftaten nach dem Strafgesetzbuch im KPMD-PMK erfasst. Hierbei handelt es sich einmal um den Straftatbestand der „Nötigung“ gemäß § 240 Strafgesetzbuch (StGB) und dreimal um den der „Öffentlichen Aufforderung zu Straftaten“ gemäß § 111 StGB.

2.1 Welche Blockaden von und erheblichen Behinderungen auf Straßen oder Wegen gab es seit Anfang Dezember 2023 bis einschließlich 07.01.2024 mit Bezug zu einem landwirtschaftspolitischen Thema in Bayern (insbesondere unter Verwendung von Traktoren und anderen land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen)?

2.2 Welche polizeilichen Maßnahmen wurden jeweils zur Beendigung der Blockade oder Behinderung ergriffen?

2.3 Welche Ermittlungsverfahren wurden im Nachgang eingeleitet (bitte unter Nennung der strafrechtlichen Norm)?

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Weder in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) noch dem KPMD-PMK noch im Vorgangsverwaltungssystem der Bayerischen Polizei (IGVP) sind explizite, valide Rechercheparameter vorhanden, die eine automatisierte statistische Auswertung im Sinne der Fragestellungen ermöglichen würden.

Eine manuelle Einzelauswertung der vier in der Antwort zu den Fragen 1.2 und 1.3 genannten Straftaten ergab, dass es sich bei der hierin genannten Nötigung gemäß § 240 StGB um eine sog. „Blockade“ im Sinne der Fragestellung gehandelt hat.

3.1 In welchen Fällen waren keine Rettungsgassen vorhanden bzw. konnten nicht gebildet werden?

3.2 In welchen Fällen wurden durch die Blockaden und Behinderungen jeweils Rettungsfahrzeuge aufgehalten?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Weder in der PKS noch dem KPMD-PMK noch im IGVP sind explizite, valide Rechercheparameter vorhanden, die eine automatisierte statistische Auswertung im Sinne der Fragestellungen ermöglichen würden. In der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr werden derartige Vorfälle nicht systematisch bzw. in automatisiert auswertbarer Form erfasst.

3.3 Wurde die Gesundheit von Patientinnen und Patienten (z. B. im Rettungswagen) oder der Wert von bedeutenden Sachgütern (z. B. durch Aufhalten der Feuerwehr) gefährdet, beeinträchtigt oder geschädigt?

Das Gebiet des Freistaates Bayern ist in 25 Rettungsdienstbereiche eingeteilt. Für jeden Rettungsdienstbereich stellt ein Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) den öffentlichen Rettungsdienst sicher. Die ZRF beauftragen Durchführende des Rettungsdienstes mit bodengebundenen Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports. Ob und wie die jeweiligen Durchführenden Vorfälle dokumentieren, bei denen der öffentliche Rettungsdienst aufgrund externer Einflüsse nicht rechtzeitig am Einsatzort eintraf und dadurch die Gesundheit von Patienten gefährdet, beeinträchtigt oder geschädigt wurde, ist dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) nicht bekannt.

Auch für die über 7 500 Feuerwehren als gemeindliche Einrichtungen der 2 056 bayerischen Städte und Gemeinden liegen dem StMI keine Erkenntnisse vor.

4.1 In welchen Fällen wurde Mist auf öffentlichem oder fremdem privatem Grund zwischen Anfang Dezember 2023 bis einschließlich 07.01.2024 in Zusammenhang mit einem landwirtschaftspolitischen Thema abgeladen (bitte einzeln auflisten)?

4.2 Wer kam jeweils für die Beseitigung des Mists auf?

4.3 Welche Ermittlungsverfahren wurden im Nachgang eingeleitet (bitte unter Nennung der strafrechtlichen Norm)?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Weder in der PKS noch dem KPMD-PMK noch im IGVP sind explizite, valide Rechercheparameter vorhanden, die eine automatisierte statistische Auswertung im Sinne der Fragestellungen ermöglichen würden.

Eine manuelle Einzelauswertung der vier in der Antwort zu den Fragen 1.2 und 1.3 genannten Straftaten ergab, dass in keinem dieser Fälle eine Tathandlung im Sinne von Fragestellung 4.1 vorlag.

5.1 Welche Drohungen gegen Politikerinnen und Politiker in Bayern sind der Staatsregierung zwischen Anfang Dezember 2023 bis einschließlich 07.01.2024 bekannt?

Im KPMD-PMK existieren keine Rechercheparameter betreffend Drohungen gegen Politikerinnen und Politiker in Bayern. Die nachfolgenden Rechercheergebnisse basieren insofern auf allen im Zeitraum vom 01.12.2023 bis 31.12.2023 im KPMD-PMK erfassten Straftaten mit dem Unterangriffsziel „Amtsträger“ und/oder „Mandatsträger“.

Straftaten gegen „Amtsträger“ und/oder „Mandatsträger“	Anzahl
Bedrohung (§ 241 StGB)	4
Beleidigung (§ 185 StGB)	8
Erpressung (§ 253 StGB)	1
Nötigung (§ 240 StGB)	5

Straftaten gegen „Amtsträger“ und/oder „Mandatsträger“	Anzahl
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	4
Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker (§ 188 StGB)	24
Verunglimpfung des Staates (§ 90a StGB)	1
Verwenden von Kennzeichen (§ 86a StGB)	2

5.2 Welche dieser Drohungen haben einen Zusammenhang mit einem landwirtschaftspolitischen Thema?

5.3 Welche Ermittlungsverfahren wurden im Nachgang eingeleitet (bitte unter Nennung der strafrechtlichen Norm)?

Die Fragen 5.2 und 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Sinne der Fragestellungen wurden im KPMD-PMK keine Straftaten erfasst.

6.1 Welche Präventivmaßnahmen, wie z. B. Gewahrsam, wurden bisher auch mit Blick auf die Wiederholungsgefahr der vorgenannten Sachverhalte ergriffen?

6.2 Wie wurde die Präventivmaßnahme jeweils begründet?

7.1 Erwägt die Staatsregierung für künftige Fälle von Verstößen gegen Versammlungsauflagen, Blockaden und Behinderungen sowie Bedrohung von Politikerinnen und Politiker im Kontext von landwirtschaftspolitischen Themen Präventivmaßnahmen zu ergreifen?

7.2 Falls nein, warum nicht?

Die Fragen 6.1 bis 7.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die bayerischen Polizei- und Sicherheitsbehörden ergreifen stets alle rechtlich möglichen und tatsächlich erforderlichen Maßnahmen, um die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Sowohl versammlungsrechtliche als auch präventivpolizeiliche Maßnahmen orientieren sich stets am konkreten Einzelfall unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit. Das präventivpolizeiliche Maßnahmenspektrum auf Grundlage des Polizeiaufgabengesetzes (PAG) kann, je nach Gefahrenlage, von Gefährderansprachen über Identitätsfeststellungen und Platzverweisungen bis hin zur Ingewahrsamnahme von Betroffenen reichen, soweit nicht das Versammlungsrecht vorrangig Anwendung findet. Eine abschließende Auflistung der bisher in Einzelfällen ergriffenen präventivpolizeilichen Maßnahmen kann deshalb nicht erfolgen. Ferner ist anzumerken, dass die generalisierende Unterstellung einer Wiederholungsgefahr unzulässig ist, stattdessen bedarf es konkreter einzelfallbezogener Anhaltspunkte für die Begründung derselben.

8. Wird sich das Verhalten der Staatsregierung gegenüber diesen Protesten auch auf das Verhalten gegenüber Klimaaktivistinnen und Klimaaktivisten durchschlagen?

Die in der Antwort zu den Fragen 6.1 bis 7.2 dargelegten Grundsätze gelten auch im Zusammenhang mit klimaaktivistischen Protestaktionen. Es bedarf somit keiner Anpassung.

Anlage 1 – Versammlungsübersicht

Datum	Ort	Thematik (ohne Änderungen übernommen)
12/15/2023	München	Zusatzbelastung für heimische Landwirte stoppen
12/15/2023	München	Zusatzbelastung für heimische Landwirtschaft stoppen
12/15/2023	München	Zusatzbelastung für heimische Landwirte stoppen
12/15/2023	Geiselbach	Bauerndemo Kürzung der Agrardieselvebilligung
12/15/2023	Kempten (Allgäu)	Spontanversammlung zum Thema Haushaltsdebatte Landwirtschaft
12/18/2023	Eichstätt	Landwirtschaft verbindet - Streichung Agrardiesel + Kfz-Steuerbefreiung
12/16/2023	Olching	Bayer. Bauernverband
12/16/2023	Passau	Mit der Ampel geht es nicht weiter
12/30/2023	Augsburg	Bürgerforum
12/18/2023	Rentweinsdorf	Bauernprotest Traktorenaufstellung B 279 bei Sendelbach Thema: Streichung der Dieselsubvention
12/18/2023	Hammelburg	Fahrzeugkorso Gegen die geplante Streichung der Agrardieselvergütung
12/19/2023	Hengersberg	Traktor-Demo des Bauernverbandes
12/18/2023	Falkenberg	Versammlung ortsansässiger Landwirte
12/15/2023	Eggenfelden	Versammlung ortsansässiger Landwirte
12/18/2023	Parkstetten	Mahnfeuer Agrardiesel
12/18/2023	Großostheim	Bauerndemo - Agrardiesel und Kfz-Steuerbefreiung
12/20/2023	Grafenau	Versammlung des BBV Freyung
12/18/2023	Landshut	Spontanversammlung - Landwirte mit Traktoren
12/18/2023	Kleinheubach	Traktorendemo gg. aktuelle Politik zum Nachteil Landwirtschaft
12/18/2023	Dingolfing	Versammlung/Protestaktion von Landwirten mit Traktoren am 18.12.2023 in Dingolfing
12/21/2023	Freising	Versammlung der Landwirte
12/19/2023	Langenbach	Spontandemo der Landwirte
12/15/2023	Dingolfing	Versammlung/Protestaktion von Landwirten mit Traktoren am 15.12.2023 in Dingolfing
12/18/2023	Weißenhorn	Versammlung Landwirte
12/18/2023	Weißenhorn	Versammlung Landwirte
12/19/2023	Schweinfurt	Planung der Bundesregierung im Agrarbereich
12/18/2023	Sommerhausen	Traktoren-Demo
12/19/2023	Langenbach	Spontan-Demo der Landwirte
12/20/2023	Haßfurt	Überreichung von Unterlagen an Frau MdB Dittmar wegen Abschaffung der Dieselerückvergütung/Kfz-Steuerbefreiung
12/21/2023	Regen	Eilversammlung
12/22/2023	Ansbach	Bauernprotest mit Übergabe eines Positionspapiers [Streichung personenbezogener Daten]
12/21/2023	Eggenfelden	Versammlung ortsansässiger Landwirte
12/21/2023	Hausen	Protestaktion von Landwirten mit Traktoren
12/21/2023	Gebenbach	Spontanversammlung Landwirte gegen die Beschlüsse der Bundesregierung
12/21/2023	Siegenburg	Spontankundgebung von Landwirten mit Traktoren
12/21/2023	Elsendorf	Spontankundgebung von Landwirten mit Traktoren
12/22/2023	Pfarrkirchen	Demo der Landwirte gegen die geplanten Einsparungen der Regierung
12/22/2023	Neuburg an der Donau	Spontanversammlung - Protest Landwirte gegen Regierung
12/23/2023	Dietmannsried	Eilversammlung „Zu viel ist zu viel“
12/23/2023	Rothenburg ob der Tauber	Eilversammlung Landwirte gegen die Ampel
1/2/2024	Hammelburg	Versammlung Landwirte
12/29/2023	München	Symbolische Geschenke-Rückgabeaktion an die Ampelregierung
1/4/2024	Erding	Streichung Vergünstigung Agrardiesel und Kfz-Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Fahrzeuge
12/29/2023	München	Symbolische Geschenke-Rückgabeaktion an die Ampelregierung
12/29/2023	München	Symbolische Geschenke-Rückgabeaktion an die Ampelregierung
12/29/2023	München	Symbolische Geschenke-Rückgabeaktion an die Ampelregierung
12/22/2023	Wasserlosen	Spontanversammlung Landwirte

Datum	Ort	Thematik (ohne Änderungen übernommen)
12/29/2023	Fuchstal	Mahnwache gegen Abschaffung Dieselerbilligung und Einführung KFZ-Steuer für LoF
12/27/2023	Illschwang	Protestversammlung von Landwirten gegen Entscheidungen der Bundesregierung
12/27/2023	Schrobenhausen	Traktordemo
12/29/2023	Bad Königshofen i. Grabfeld	QD - Versammlung KÖN
12/18/2023	Sulzheim	Spontanversammlung
12/29/2023	Pöcking	Schlepper-Sternfahrt des BBV KV Starnberg
12/14/2023	Würzburg	Spontandemo - Demo gegen die Einsparungen der Bundesregierung
12/28/2023	Vohenstrauß	Protest gegen die geplante Streichung der Agrar-Diesel-Förderung u.a.
12/28/2023	Pemfling	Traktorfahrt - Bauernprotest
12/29/2023	Kemnath	Protest der Land- und Forstwirte gegen die aktuellen politischen Entscheidungen im Agrarbereich
12/28/2023	Straubing	Bauernprotest
12/29/2023	Altenstadt a.d. Waldnaab	Versammlung von Landwirten im Zusammenhang mit politischen Entscheidungen
12/29/2023	Burglengenfeld	Bauernprotest - Rundfahrt BUL-TEU-M.-H.-BUL
12/30/2023	Karlshuld	Traktorenrundfahrt Karlshuld
12/30/2023	Straubing	Politische Fehlentscheidungen in der Landwirtschaft
12/30/2023	Furth im Wald	Bauernprotest
12/30/2023	Amberg	Landwirtschaftsaufzug
1/5/2024	Marktobendorf	Mahnwache an der B 472
1/2/2024	Arnbruck	Bauernprotest Sternfahrt
1/5/2024	Rentweinsdorf	Mahnfeuer „Zur Unterstützung der Landwirte“
1/4/2024	Straubing	Sternfahrt Stadtgebiet Straubing
12/29/2023	Altenstadt a.d. Waldnaab	spontane Versammlung von Landwirten im Zusammenhang von politischen Entscheidungen
1/4/2024	Günzburg	Bay. Bauernverband KV Günzburg - Versammlung „Zu viel ist zu viel. Jetzt ist Schluss!“
12/15/2023	Schweinfurt	Traktorenversammlung
1/5/2024	Pottenstein	Kundgebung Landwirte
12/19/2023	Schweinfurt	Bauernprotest [Streichung personenbezogener Daten]
1/5/2024	Nittenau	Mahnwache gegen die Streichung der Subventionen f. Land-u. Forstwirtschaft
1/4/2024	Bad Birnbach	Bauernprotest Mahnfeuer „Es reicht“
1/5/2024	Michelau i. Steigerwald	Mahnfeuer
1/4/2024	Alerheim	Kundgebung bzgl. Besteuerung von Agrardiesel und Steuer auf LoF-Fahrzeuge / Bu
1/5/2024	Garmisch-Partenkirchen	Sternfahrt „Die Ampel muss weg!“
1/7/2024	Oberviechtach	Unterstützung für die Bauern
1/5/2024	Deggendorf	Sternfahrt der Landwirte in Deggendorf
1/5/2024	Üchtelhausen	Mahnfeuer bei Zell (mit 2 - 3 Traktoren) durch Bauernverband Ortsgruppe Zell
1/5/2024	Werneck	Mahnfeuer - Essleben / B 19 Abfahrt Schafsbrückenweg
1/7/2024	Thiersheim	Kundgebung gegen die Belastung der Bauern
1/5/2024	Lülsfeld	Mahnfeuer / Demo
1/5/2024	Ebern	Mahnfeuer als Aufruf gegen die geplante Abschaffung der Agrardieselerückvergütung
1/4/2024	Erding	Unterstützung der Landwirte „Die AfD steht zu den Bauern“
1/5/2024	Burgpreppach	Mahnfeuer
1/4/2024	Egling	Agrardiesel-Steuer und Lkw-Maut
1/5/2024	Üchtelhausen	Mahnfeuer - Weipoltshausen / Nähe Staatsstraße 2280
1/5/2024	Rückersdorf	Demo gegen Streichung Agrardiesel Vergütung
1/5/2024	Schwanfeld	Mahnfeuer - Schwanfeld / Bismarckstraße

Datum	Ort	Thematik (ohne Änderungen übernommen)
1/5/2024	Euerbach	Mahnfeuer - Sömmersdorf / B303, Egenhäuser Straße in der Nähe der Maschinenhalle
1/5/2024	Dittelbrunn	Mahnfeuer - Hambach/ Maibacher Straße
1/5/2024	Moosbach	Landwirtschaftliche Demonstration aktueller Hintergrund
1/5/2024	Kolitzheim	Mahnfeuer Kürzungen Agrarbereich
1/5/2024	Oerlenbach	Mahnfeuer - Thema: „Agrardiesel und Kfz-Steuerbefreiung“
1/5/2024	Ebelsbach	Mahnfeuer
1/5/2024	Bergrheinfeld	Schlepperdemo mit anschließendem Mahnfeuer Bergrheinfeld - Grafenrheinfeld
1/5/2024	Bergrheinfeld	Mahnfeuer Bergrheinfeld Richtung Schnackenwert - Nahe A70
1/6/2024	Bad Kissingen	Mahnfeuer - Thema: „Agrardiesel und Kfz-Steuerbefreiung“ KG-Albertshausen
1/5/2024	Bischofsheim i.d.Rhön	Agrarpolitik: DEMO der Bauern am Kreuzberg mit Ausfahrt
1/4/2024	Oberviechtach	Lichterfahrt - Bauernproteste
1/7/2024	Neustadt a.d.Waldnaab	Bauernproteste aufgrund politischer Entscheidungen
1/5/2024	Arnstein	Bauernprotest - Mahnfeuer in Altbessingen
1/5/2024	Viechtach	Sternfahrt von Viechtach nach Teisnach (Bauerndemo/Protestveranstaltung)
1/4/2024	Untergriesbach	Proteste der Landwirte
1/5/2024	Hof	Demoreihe auf Autobahnbrücken im Landkreis Hof
1/5/2024	Berg	Bauerndemo auf Autobahnbrücken
1/4/2024	Bad Heilbrunn	Mahnwache - Steuerliche Belastung der Landwirte
06.01.2024 bis 15.01.2024	Grabenstätt	stationärer Protest auf Felder und Feldwegen entlang der St. 2096
1/7/2024	Gangkofen	Versammlung auf Holzlagerplatz Hölsbrunn „Streichung der Agrardieselergütung/Kfz-Steuerbefreiung für Traktoren
1/5/2024	Volkach	Bauernproteste im Bereich Volkach
1/4/2024	Erlangen	Bauernprotest
1/4/2024	Passau	Versammlung der Landwirte
1/5/2024	Wiedergeltingen	Mahnwache mit Schlepper Rundumlicht - Feldweg an A96 südl. Wiedergeltingen
1/6/2024	Pressath	Bauernprotest - Rundfahrt mit LoF Fahrzeugen im Städtedreieck und Zwischenkundgebung
1/6/2024	Töging a.Inn	Mahnfeuer - Kürzungen Agrarzuschüsse
1/4/2024	Günzburg	BBV Aktionstag - Erkenntnisse über mögliche Aktionen im Landkreis GZ
1/3/2024	Roding	Sternfahrt nach Roding
1/7/2024	Hauzenberg	Spontanversammlung - unzufriedene Landwirte
1/5/2024	Werneck	Mahnfeuer Schnackenwerth/Geldersheim, St 2446 Abzweig Stöckinggraben/Mühlbachhof
1/5/2024	Kolitzheim	Mahnfeuer - Gernach, neben Kreisstraße 38 - Richtung Unterspiesheim
1/5/2024	Wasserlosen	Mahnfeuer - Kreisstraße Greßthal - Schwemmelsbach, neben Autobahnbrücke auf Feldstück
1/5/2024	Kolitzheim	Mahnfeuer - Gernach, neben Kreisstraße 38, Richtung Unterspiesheim
12/31/2023	Buchdorf	Demonstration der Landwirte B 2 Monheim-Buchdorf-Bäumenheim

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.